



## Lichtspiele

Eine Ausstellung im  
**Museum Biedermann**

**Der Titel der aktuellen Sonderschau im Donaueschinger Museum Biedermann ist so hintersinnig wie doppeldeutig: *Lichtspiele*.** Denn er bezieht sich einerseits auf die Geschichte des Gebäudes, das vor der Nutzung als Kunsthaus zuletzt ein Kino, ein sogenanntes Lichtspielhaus beherbergte. Vor allem aber meint der Begriff den künstlerischen Umgang mit Licht. Anhand unterschiedlicher Exponate wird gezeigt, wie Künstler Licht materialisieren und in den künstlerischen Fokus rücken, sei es als Installation, Skulptur oder Gemälde.

Zu sehen sind raumgreifende Lichtobjekte von Annette Sauermann. Die Künstlerin ist bekannt geworden mit Skulpturen aus Beton, Papier, Lichtfiltern und Plexiglas, den sogenannten *Lichtfallen*. Gezeigt werden ferner großformatige Gemälde des Italieners Pizzi Cannella, der in vielen Schichtungen und atmosphärisch einzigartiger Weise das Licht von Kronleuchtern auf Leinwand bannt und damit eine im Hintergrund scheinbar verborgene Welt andeutet. Arbeiten des französischen Lichtkünstlers François Morellet sowie großformatige Installationen der russischen Künstlerin Nika Neelova und des in Pretoria geborenen Wim Botha ergänzen die Schau und geben einen überraschenden Einblick in die noch lange nicht ausgeschöpften Möglichkeiten der künstlerischen Arbeit mit Licht. *red*

**Bild:** Annette Sauermann **O.T. Grüner Lichtraum** 2006  
Weißer Beton, grün fluoreszierendes Plexiglas  
117 x 100 x 300 cm, © VG Bild-Kunst Bonn, 2014

### INFO

**Noch bis 2. November | Museum Biedermann**

Museumsweg 1, 78166 Donaueschingen  
[www.museum-biedermann.de](http://www.museum-biedermann.de)

**Öffnungszeiten:** Di–So 11.00–17.00